

Amtsblatt

für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



18. Jahrgang

Bernburg, den 19. November 2007

Nummer 10

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreis

- Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Amesdorf **69**
- Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Groß Schierstedt **70**
- Erteilung einer Erlöschensbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Groß Schierstedt **71**
- Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserversorgungsleitung in den Gemarkungen Atzendorf und Löderburg **72**
- Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserversorgungsleitung in den Gemarkungen Güsten, Rathmannsdorf und Staßfurt **75**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

D. Sonstige Mitteilungen

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, Hauptamt/Kreistagsbüro, Zimmer 209 Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Bezugspreis: 1,00 EUR je Amtsblatt zuzüglich Versandkosten.

Ferner besteht die Möglichkeit der kostenlosen Einsichtnahme.

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

• Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Amesdorf

Der Salzlandkreis gibt bekannt, dass das Land Sachsen-Anhalt vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Amesdorf beantragt hat.

Das Bescheinigungsverfahren erfolgt gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, S. 2192) i.V.m. § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechtes (Sachenrechts-Durchführungsverordnung vom 20.12.1994, BGBl. I, S. 3900).

- Grundwasserbeobachtungsrohr zur Realisierung des gewässerkundlichen Landesdienstes

Laufende Nummer	Gemeinde/ Gemarkg.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifenbreite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung/ Anlage Schlüssel-Nr.
1	Amesdorf	6	23	843	1,00	5.3 Grundwasserbeobachtungsrohr

Der Antrag sowie das beiliegende Kartenmaterial können bei den nachfolgenden Behörden während der Dienststunden innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung des Amtsblattes eingesehen werden.

Salzlandkreis
Umweltamt, Zimmer 516
Ermslebener Straße 7
06449 Aschersleben

Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt
Haus I
Steinstraße 19
39418 Staßfurt

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen :

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundbuchbereinigungsgesetz ist von Gesetzeswegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 im öffentlichen Interesse genutzten Grundstücksteile die von einer Energieanlage in Anspruch genommen werden einschließlich der dazugehörigen Bauwerke entstanden.

Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Bernburg (Saale), 1. November 2007

gez. Gerstner
Landrat

• **Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Groß Schierstedt**

Der Salzlandkreis gibt bekannt, dass das Land Sachsen-Anhalt vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Groß Schierstedt beantragt hat.

Das Bescheinigungsverfahren erfolgt gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GGBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, S. 2192) i.V.m. § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechtes (Sachenrechts-Durchführungsverordnung vom 20.12.1994, BGBl. I, S. 3900).

- Grundwasserbeobachtungsrohr – 4235 0007 zur Realisierung des gewässerkundlichen Landesdienstes

Gemeinde/ Gemarkg.	Flur	Flurstück	Grund- buch Blatt Nr.	Schutzstreifen- breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung/ Anlage Schlüssel-Nr.
Groß Schierstedt	3	947	588	1 ,00	5.3 Grundwasser- beobachtungsrohr

Der Antrag sowie das beiliegende Kartenmaterial können bei den nachfolgenden Behörden während der Dienststunden innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung des Amtsblattes eingesehen werden.

Salzlandkreis
Umweltamt, Zimmer 516
Ermslebener Straße 77
06449 Aschersleben

Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land
Markt 1
06449 Aschersleben

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen :

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundbuchbereinigungsgesetz ist von Gesetzeswegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 im öffentlichen Interesse genutzten Grundstücksteile die von einer Energieanlage in Anspruch genommen werden einschließlich der dazugehörigen Bauwerke entstanden.

Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf ge-

richtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Bernburg (Saale), 1. November 2007

gez. Gerstner
Landrat

- **Erteilung einer Erlöschensbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Groß Schierstedt**

Der Salzlandkreis gibt bekannt, dass das Land Sachsen-Anhalt vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt die Erteilung einer Erlöschensbescheinigung für ein Grundwasserbeobachtungsrohr in der Gemarkung Groß Schierstedt beantragt hat.

Das Erlöschensbescheinigungsverfahren erfolgt gemäß § 9 Abs. 7 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, S. 2192) i.V.m. § 10 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechtes (Sachenrechts-Durchführungsverordnung vom 20.12.1994, BGBl. I, S. 3900).

- Grundwasserbeobachtungsrohr – 4235 0007 zur Realisierung des gewässerkundlichen Landesdienstes

Gemeinde/ Gemarkg.	Flur	Flurstück	Grund- buch Blatt Nr.	Schutzstreifen- breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung/ Anlage Schlüssel-Nr.
Groß Schierstedt	3	175/27	407	1 ,00	5.3 Grundwasser- beobachtungsrohr

Grundbuchamt: Aschersleben

Der Antrag sowie das beiliegende Kartenmaterial können bei den nachfolgenden Behörden während der Dienststunden innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung des Amtsblattes eingesehen werden.

Salzlandkreis
Umweltamt, Zimmer 516
Ermslebener Straße 77
06449 Aschersleben

Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land
Markt 1
06449 Aschersleben

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen :

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundbuchbereinigungsgesetz ist von Gesetzeswegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 im öffentlichen Interesse genutzten Grundstücksteile die von einer Energieanlage in Anspruch genommen werden einschließlich der dazugehörigen Bauwerke entstanden.

Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Bernburg (Saale), 1. November 2007

gez. Gerstner
Landrat

- **Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasser-versorgungsleitung in den Gemarkungen Atzendorf und Löderburg**

Der Salzlandkreis gibt bekannt, dass der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasser-versorgungsleitung in den Gemarkungen Atzendorf und Löderburg beantragt hat.

Das Bescheinigungsverfahren erfolgt gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, S. 2192) i.V.m. § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechtes (Sachenrechts-Durchführungsverordnung vom 20.12.1994, BGBl. I, S. 3900).

Technische Daten: Trinkwasserversorgungsleitung incl. evtl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw.

Durchmesser: DN 150

Material: Polyvinylchlorid (PVC), Polyethylen (PE), Asbestzement (AZ), Stahl (ST)

Erbaut: ca. 1960 bis 1977 (Auswechselungen 1992/2004)

Schutzstreifenbreiten: nach DVGW – Regelwerk Merkblatt W 403 Pkt 7.1: 4,00 m

Hinweis:

Im Jahre 1992 wurde die Stahlleitung und 2004 die Asbestleitung jeweils in Teilbereichen durch neue PE-Leitungen ersetzt. Der Leitungsverlauf und die Lage wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/ Gemarkg.	Gemarkungs- Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifenbreite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Atzendorf	1320	11	16/4	1444	26,60	1.1/1.7
2	Atzendorf	1320	11	16/5	1427	32,80	1.1/1.7
3	Atzendorf	1320	11	16/6	1444	195,90	1.1/1.7
4	Löderburg	1336	2	61/1	1739	24,40	1.1/1.7
5	Löderburg	1336	2	62/4	852	109,70	1.1/1.7
6	Löderburg	1336	2	71/4	1453	1162,60	1.1/1.7
7	Löderburg	1336	2	110	1453	44,00	1.1/1.7
8	Löderburg	1336	2	144	2305	67,60	1.1/1.7
9	Löderburg	1336	2	145/1	1292	7,20	1.1/1.7
10	Löderburg	1336	2	145/3	2197	54,10	1.1/1.7
11	Löderburg	1336	2	161	1741	73,70	1.1/1.7
12	Löderburg	1336	3	216/2	1219	1197,00	1.1/1.7
13	Löderburg	1336	3	217	1453	198,6	1.1/1.7
14	Löderburg	1336	3	218	1742	23,8	1.1/1.7
15	Löderburg	1336	3	219	2085	18,3	1.1/1.7
16	Löderburg	1336	3	224	1570	40,00	1.1/1.7
17	Löderburg	1336	3	225	1742	27,80	1.1/1.7
18	Löderburg	1336	3	526	615	604,10	1.1/1.7
19	Löderburg	1336	3	527	2196	11,90	1.1/1.7
20	Löderburg	1336	3	528	808	93,40	1.1/1.7
21	Löderburg	1336	3	529	2305	82,50	1.1/1.7
22	Löderburg	1336	3	530	2305	77,10	1.1/1.7
23	Löderburg	1336	3	534	2305	83,50	1.1/1.7
24	Löderburg	1336	3	535	2305	70,20	1.1/1.7
25	Löderburg	1336	3	536	2305	51,60	1.1/1.7
26	Löderburg	1336	3	540	2305	46,20	1.1/1.7
27	Löderburg	1336	3	541	801	55,00	1.1/1.7
28	Löderburg	1336	3	542	2305	50,20	1.1/1.7
29	Löderburg	1336	3	543	2305	38,50	1.1/1.7
30	Löderburg	1336	3	544	2305	36,00	1.1/1.7
31	Löderburg	1336	3	545	2305	34,10	1.1/1.7
32	Löderburg	1336	3	548	797	25,80	1.1/1.7
33	Löderburg	1336	3	549	2305	29,05	1.1/1.7
34	Löderburg	1336	3	550	2305	31,00	1.1/1.7
35	Löderburg	1336	3	551	2305	32,20	1.1/1.7
36	Löderburg	1336	3	552	793	34,40	1.1/1.7
37	Löderburg	1336	3	553	792	36,70	1.1/1.7
38	Löderburg	1336	3	554	2305	34,20	1.1/1.7
39	Löderburg	1336	3	555	2305	43,50	1.1/1.7
40	Löderburg	1336	3	556	789	41,20	1.1/1.7
41	Löderburg	1336	3	557	2305	43,70	1.1/1.7
42	Löderburg	1336	3	558	2305	42,90	1.1/1.7
43	Löderburg	1336	3	559	2305	42,60	1.1/1.7
44	Löderburg	1336	3	560	785	45,10	1.1/1.7
45	Löderburg	1336	3	561	2305	37,40	1.1/1.7
48	Löderburg	1336	3	562	2305	37,70	1.1/1.7
46	Löderburg	1336	3	563	2305	28,80	1.1/1.7
47	Löderburg	1336	3	564	1236	23,20	1.1/1.7
48	Löderburg	1336	3	565	2305	455,10	1.1/1.7
49	Löderburg	1336	3	566	948	313,20	1.1/1.7

Lfd. Nummer	Gemeinde/ Gemarkg.	Gemarkungs- Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifenbreite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
50	Löderburg	1336	3	567	1931	251,20	1.1/1.7
51	Löderburg	1336	3	568	1286	525,50	1.1/1.7
52	Löderburg	1336	9	22/11	1105	6,00	1.1/1.7
53	Löderburg	1336	9	22/46	1852	31,80	1.1/1.7
54	Löderburg	1336	9	32/1	1791	430,60	1.1/1.7
55	Löderburg	1336	9	32/10	1791	232,40	1.1/1.7
56	Löderburg	1336	9	32/16	1791	16,50	1.1/1.7
57	Löderburg	1336	9	32/2	1119	469,00	1.1/1.7
58	Löderburg	1336	9	32/29	1129	479,00	1.1/1.7
59	Löderburg	1336	9	32/30	2251	43,80	1.1/1.7
60	Löderburg	1336	9	32/32	2100	384,90	1.1/1.7
61	Löderburg	1336	9	32/34	2419	5,80	1.1/1.7
62	Löderburg	1336	10	29/1	1224	1009,20	1.1/1.7
63	Löderburg	1336	10	29/2	1224	70,20	1.1/1.7
64	Löderburg	1336	10	53	1224	258,60	1.1/1.7
65	Löderburg	1336	10	54	141	73,70	1.1/1.7
66	Löderburg	1336	10	55	141	127,70	1.1/1.7
67	Löderburg	1336	10	56	2301	534,10	1.1/1.7

Der Antrag sowie das beiliegende Kartenmaterial können bei den nachfolgenden Behörden während der Dienststunden innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung des Amtsblattes eingesehen werden.

Salzlandkreis
Umweltamt, Zimmer 516
Ermslebener Straße 77
06449 Aschersleben

Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt
Haus I
Steinstraße 19
39418 Staßfurt

Gemeinde Förderstedt
Magdeburg-Leipziger Str. 24
39443 Förderstedt

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen :

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundbuchbereinigungsgesetz ist von Gesetzeswegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 im öffentlichen Interesse genutzten Grundstücksteile die von einer Energieanlage in Anspruch genommen werden einschließlich der dazugehörigen Bauwerke entstanden.

Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Bernburg (Saale), 1. November 2007

gez. Gerstner
Landrat

• **Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserversorgungsleitung in den Gemarkungen Güsten, Rathmannsdorf und Staßfurt**

Der Salzlandkreis gibt bekannt, dass der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserversorgungsleitung in den Gemarkungen Güsten, Rathmannsdorf und Staßfurt beantragt hat.

Das Bescheinigungsverfahren erfolgt gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, S. 2192) i.V.m. § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechtes (Sachenrechts-Durchführungsverordnung vom 20.12.1994, BGBl. I, S. 3900).

Technische Daten: Trinkwasserversorgungsleitung incl. evtl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw.

Durchmesser: DN 300
Material: Asbestzement (AZ)
Erbaut: 1968 bis 1970
Verlauf: der genaue Verlauf ist auf den Plänen b + c ersichtlich
Schutzstreifenbreiten: nach DVGW – Regelwerk Merkblatt W 403 Pkt 7.1: 6,00 m

Hinweis:

Im Teilbereich (s. Flurkarte Blatt 1) vergrößert sich die Trinkwasserleitung DN 300 AZ auf DN 400 AZ. Die Schutzstreifenbreite vergrößert sich dem entsprechend in dem Bereich auf 8,00 m. Die betroffenen Grundstücke wurden in Anlage d farblich markiert.

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Güsten	1328	5	343/9	3161	85,40	1.1/1.7
2	Güsten	1328	5	344/1	2765	987,10	1.1/1.7
3	Güsten	1328	5	345/14	617	216,70	1.1/1.7
4	Güsten	1328	5	357	1057	441,70	1.1/1.7
5	Güsten	1328	5	358	423	498,20	1.1/1.7
6	Güsten	1328	5	372	758	57,00	1.1/1.7
7	Güsten	1328	5	373	667	87,00	1.1/1.7
8	Güsten	1328	5	374	704	85,40	1.1/1.7
9	Güsten	1328	5	375	2856	223,00	1.1/1.7
10	Güsten	1328	5	376	975	84,00	1.1/1.7
11	Güsten	1328	5	377	738	112,10	1.1/1.7

Lfd. Nummer	Gemeinde/ Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
12	Güsten	1328	5	378	191	69,30	1.1/1.7
13	Güsten	1328	5	379	2756	44,50	1.1/1.7
14	Güsten	1328	5	380	2756	219,00	1.1/1.7
15	Güsten	1328	5	381	1206	402,00	1.1/1.7
16	Güsten	1328	5	382	1058	454,20	1.1/1.7
17	Güsten	1328	5	383	143	113,30	1.1/1.7
18	Güsten	1328	5	384	748	114,30	1.1/1.7
19	Güsten	1328	5	385	204	32,40	1.1/1.7
20	Güsten	1328	5	386	1873	323,60	1.1/1.7
21	Güsten	1328	5	387/1	898	348,00	1.1/1.7
22	Güsten	1328	5	388/1	1873	172,80	1.1/1.7
23	Güsten	1328	5	389/1	1873	130,10	1.1/1.7
24	Güsten	1328	5	391/1	2322	68,00	1.1/1.7
25	Güsten	1328	5	392/1	561	74,40	1.1/1.7
26	Güsten	1328	5	393/1	576	120,60	1.1/1.7
27	Güsten	1328	5	394/1	738	243,60	1.1/1.7
28	Güsten	1328	5	395/1	1599	81,00	1.1/1.7
29	Güsten	1328	5	396/1	446	62,50	1.1/1.7
30	Güsten	1328	5	397/1	1601	132,20	1.1/1.7
31	Güsten	1328	5	398/1	1064	84,00	1.1/1.7
32	Güsten	1328	5	399/1	214	84,00	1.1/1.7
33	Güsten	1328	5	401/1	1464	160,90	1.1/1.7
34	Güsten	1328	5	403/3	2588	158,40	1.1/1.7
35	Güsten	1328	5	404/1	1439	162,60	1.1/1.7
36	Güsten	1328	5	405/1	780	76,50	1.1/1.7
37	Güsten	1328	5	406/1	780	90,40	1.1/1.7
38	Güsten	1328	5	407/4	533	199,20	1.1/1.7
39	Güsten	1328	5	408/5	1059	189,00	1.1/1.7
40	Güsten	1328	5	409/1	1059	83,10	1.1/1.7
41	Güsten	1328	5	410/1	498	127,20	1.1/1.7
42	Güsten	1328	5	411/1	498	153,00	1.1/1.7
43	Güsten	1328	5	412/1	2796	10,70	1.1/1.7
44	Güsten	1328	5	413/1	498	8,70	1.1/1.7
45	Güsten	1328	5	414/1	2260	8,20	1.1/1.7
46	Güsten	1328	5	415/1	758	39,20	1.1/1.7
47	Rathmannsdorf	1339	4	1	609	2.730,00	1.1/1.7
48	Rathmannsdorf	1339	4	59/2	601	67,20	1.1/1.7
49	Staßfurt	1341	11	56	6846	270,00	1.1/1.7
50	Staßfurt	1341	11	62	2296	2.242,50	1.1/1.7
51	Staßfurt	1341	11	63	68,46	2.022,00	1.1/1.7
52	Staßfurt	1341	11	64	1769	1.114,92	1.1/1.7
53	Staßfurt	1341	11	67	4949	68,50	1.1/1.7
54	Staßfurt	1341	11	71	6846	1.378,40	1.1/1.7
55	Staßfurt	1341	11	170	2217	101,30	1.1/1.7

Der Antrag sowie das beiliegende Kartenmaterial können bei den nachfolgenden Behörden während der Dienststunden innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung des Amtsblattes eingesehen werden.

Salzlandkreis
Umweltamt, Zimmer 516
Ermslebener Straße 77
06449 Aschersleben

Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt
Haus I
Steinstraße 19
39418 Staßfurt

Verwaltungsgemeinschaft Saale-Wipper
Platz der Freundschaft 1
39439 Güsten

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen :

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundbuchbereinigungsgesetz ist von Gesetzeswegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 im öffentlichen Interesse genutzten Grundstücksteile die von einer Energieanlage in Anspruch genommen werden einschließlich der dazugehörigen Bauwerke entstanden.

Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Bernburg (Saale), 1. November 2007

gez. Gerstner
Landrat